Birsfelden



Die Primarschüler/innen genossen den Ausflug zum Münster.

Ausflug zum Münster

MITTEILUNGEN

Kollekten

spräch benötigen.

ten unserer Gesellschaft.

Als Abschluss des ökumenischen Religionsunterrichts der Primarschule haben wir mit der 5. Klasse, zusammen mit der Lehrerin Lara Moens, das Münster von Basel besucht. Alle Kinder haben das Wahrzeichen schon von aussen gesehen, aber der Besuch des Innern war für viele das erste Mal. Wir betrachteten den Innenraum, bestaunten die farbi-

Die Kollekte am 30. Juli wird aufge-

nommen für die Telehilfe - die darge-

botene Hand. Telefon 143 ist rund um

die Uhr da für Menschen, welche ein

helfendes und unterstützendes Ge-

Die Kollekte am 6. August ist bestimmt

für Kovive. Das Schweizer Kinderhilfs-

werk hilft da, wo sonst keiner hilft: Mit

Ferien und Erholung für die Schwächs-

gen Fenster, hörten von der Geschichte des Münsters und liessen alles auf uns wirken. Anschliessend stiegen wir auf den Martinsturm, ein Aufgang, der vielen ein wenig Kribbeln verursachte, und schauten von dort über die Dächer von Basel bis Birsfelden. Anschliessend picknickten wir gemütlich auf der Pfalz.

Benni Meyer, Katechetin

AGENDA

17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 30. Juli

10.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. August

10.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Während der Schulsommerferien finden keine Gottesdienste am Mittwochvormittag statt.

Lautsprecheranlage in der Kirche

Wie Sie beim Gottesdienstbesuch sicher festgestellt haben, bereitet unsere Lautsprecheranlage in der Kirche seit einiger Zeit Probleme. Teilweise funktioniert sie gut, aber immer öfter hat die Anlage leider Aussetzer. Die Worte sind schlecht verständlich oder die Anlage funktioniert gar nicht. Der Kirchgemeinderat, bzw. unser Bauchef, wird sich kurzfristig

des Problems annehmen, und wir suchen nach einer neuen, verlässlichen Lösung, damit die Sprachverständlichkeit wieder gegeben ist – wenn immer möglich, deutlich besser als mit der heutigen Anlage. Wir halten Sie auf dem Laufenden und danken für Ihr Verständnis.

Bruno Leibundgut, Kirchgemeindepräsident

Einen Segen auf den Weg, ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Am Montag, 14. August, beginnt das neue Schuljahr. Für einige Kinder wird es der erste Tag im Kindergarten oder der Primarschule sein. Dieser besondere Tag wird von den Kindern – und wohl auch von deren Eltern – voll Vorfreude, Neugier und einer Portion Nervosität erwartet. Dieser Übergang in Kindergarten und Schule soll gefeiert und begleitet werden. Deshalb laden die katholische Pfarrei Bruder Klaus und die reformierte Kirchgemeinde ein zum ökumenischen Gottesdienst am 13. August um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche.

Die Kinder erhalten einen Segen mit auf ihren Weg. Willkommen sind natürlich auch diejenigen Kinder, die bereits in der Schule sind, die Lehrpersonen, für welche der Schulalltag wieder beginnt sowie alle Interessierten.

An die Kinder: Bitte Schulsack bzw. Kindergartentäschli mitbringen!



Jubla-Sommerlager in Arosa

Eine grosse Zahl an Kindern nahm in diesem Sommer in den ersten beiden Juliwochen am Sommerlager teil. Nach dem Reisesegen ging es mit der Bahn über Zürich und Chur nach Arosa in das Ferienlagerhaus «Juchhui».

Das Motto des Sommerlagers war «Weltraumreise», und auf dieser hatten die Lagerteilnehmer/innen etliche Abenteuer zu bestehen. Besonders eindrücklich war die Begegnung mit den Aliens, die den Kindern herausfordernde Aufgaben stellten, die sie zu meistern hatten, um ihrem Ziel näher zu kommen. Für die Jugendleiter/innen und die Kinder ist das Sommerlager immer der Höhepunkt im Jahr. Ge-

meinschaft, sportliche Begeisterung und Freundschaft sind ein wesentlicher Bestandteil im Sommerlager.

Herzlichen Dank an die Jugendleiter/ innen, die durch ihren grossen Einsatz den Kindern eine solche tolle Erfahrung ermöglichen. Ebenso ganz herzlichen Dank an das Lagerküchenteam, das in diesen zwei Wochen Grosses leistete, damit die 110 Personen grosse Lagerschar verpflegt werden konnte. Allen, die das Sommerlager ermöglichten, herzlichen Dank!

Kaffeestube unserer Pfarrei

Aufgrund der Preiserhöhungen unseres Lieferanten müssen wir die Preise in der Kaffeestube für Mineralwasser moderat anpassen. Die neuen Preise gelten ab 14. August. Besten Dank fürs Verständnis!



Pfarramt

Hardstrasse 28 4127 Birsfelden Tel. 061 319 98 00 www.kathki-birsfelden.ch

Sekretariat

Katarina Leibundgut info@kathki-birsfelden.ch Mo 8.30–11.30, Mi 14.30–18.00 Fr 8.30–11.30 und 14.30–16.30

Seelsorgeteam

Wolfgang Meier, Diakon,
Gemeindeleiter und Pastoralraumleiter
w.meier@kathki-birsfelden.ch
Patrick Graf, Jugendarbeiter
p.graf@kathki-birsfelden.ch
Roger Vogt, Jugendseelsorge
r.vogt@kathki-birsfelden.ch
Ursina Mazenauer, Soziale Arbeit
u.mazenauer@kathki-birsfelden.ch
Leitender Priester im Pastoralraum:
Domherr René Hügin
r.huegin@rkk-muttenz.ch

Aus den Pfarreien

PR Hardwald am Rhy	6-8
Birsfelden	6
Pratteln/Augst	7
Muttenz	8
MCI Birstal	9

MCI Muttenz-Birsfelden-		
Pratteln/Augst	9	
PR Birstal	10-16	
Münchenstein	10	
Reinach	11	
Arlesheim	12	
SSV Dornach-Gempe	en-	
Hochwald	13	

SSV Angenstein	14/15
MCI Liestal-Sissach-	
Oberdorf	16
PR Frenke-Ergolz	17-21
Frenkendorf-	
Füllinsdorf	17
Liestal	18/19
Waldenburgertal	19

20
21
22
23

Pratteln/Augst

Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung



Die Kirche ist derzeit dabei, ein Grundprinzip neu zu entdecken und zu vertiefen: Synodalität, das gemeinsame Gehen. Papst Franziskus setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass der synodale Stil, das Aufeinander-Hören und gemeinsame Ringen um eine Kirche, die sich immer wieder erneuert, lokal und weltweit mit der Beteiligung von möglichst vielen Gläubigen stattfindet. Es gilt, gemeinsam auf die Stimme des Heiligen Geistes zu hören, dadurch die «Zeichen der Zeit» zu deuten und wichtige Entscheidungen herbeizuführen (Vgl. Bistum Basel).

2021 eröffnete Papst Franziskus die Weltsynode, welche unter dem Leitwort «Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung» steht. Im Oktober dieses Jahres findet nun eine erste grosse Versammlung dieser Weltbischofssynode statt. Wir dürfen gespannt und hoffnungsvoll sein, was die Beratungen und Diskussion der Menschen aus allen Kontinenten zeigen werden.

Synodalität findet seinen Anfang aber bereits hier im Kleinen, auch hier in unserer Pfarrei. Die Begriffe «Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung», das sind Leitworte, die doch auch unsere Pfarrei in Pratteln und Augst immer wieder geprägt haben und weiter prägen sollen. Wie können wir lebendige und tragende Gemeinschaft hier als Kirche gestalten? Kann unsere Kirche wirklich von verschiedenen Menschen mit unterschiedlichen Begabungen und Ideen gestaltet werden? Und was ist unsere Sendung heute? Was ist unsere wesentliche Botschaft und Aufgabe als Kirche? Gerne ermutige ich Sie, diese Fragen neu zu bedenken und Ihre Antworten auch konkret und mutig in die Pfarrei einzubringen. Der Prozess der synodalen Kirche geht weiter.

Und synodaler Prozess war auch früher schon spürbar. Vielleicht hat man das damals vor über 90 Jahren noch nicht so genannt. Doch «Gemeinschaft - Teilhabe - Sendung» waren wohl auch damals wesentlich. Vor über 90 Jahren fand sich eine kleine Gemeinde katholischer Christen hier in Pratteln zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu leben. Anfangs trafen sie sich noch in einem Schulzimmer zum Sonntagsgottesdienst. Der Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus hat die Menschen zusammengebracht. Miteinander konnten sie ihren Wunsch Wirklichkeit werden lassen. An Weihnachten 1933 wurde unsere Pfarrei gegründet, und am 16. Dezember 1934 wurde der neue Kirchenbau eingeweiht. Das heisst, wenn wir wollen, können wir dieses und nächstes Jahr 90 Jahre als synodale Kirche feiern.

Matthias Walther, Gemeindeleitung

wie Schulsommerferien nur am Donnerstag, 10. August, zwischen 9 und 11 Uhr, geöffnet sein wird. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ökum. Dienstagstreff

Beim ersten Dienstagstreff nach der Sommerpause wird Anita Röösli von Pro Senectute Baselland die Angebote ihrer Organisation vorstellen und im Anschluss gerne Ihre Fragen dazu beantworten

Anschliessend wird ein erfrischend sommerlicher Zvieri serviert. Wir laden alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein und freuen uns darauf, sie am 8. August um 14.30 Uhr wieder im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche begrüssen zu dürfen.

Sibylle Waldmeier



Die Rosenkranzgruppe Pratteln

Wir sind eine offene Gemeinschaft, die für den Frieden beten und im Lichtreichen von der Taufe bis zur Eucharistie, im Freudenreichen der Geburt Jesu Christi, im Schmerzhaften der Leiden Christi und im Glorreichen Rosenkranz von der Auferstehung bis zur Krönung im Himmel gedenken. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17.30 Uhr zum gemeinsamen Gebet.

Hier werden auch persönliche Anliegen miteinbezogen. Nach dem Gebet ist es ein gutes Gefühl, gestärkt mit innerem Frieden und Zuversicht das Gotteshaus zu verlassen. Nach einem der regelmässig stattfindenden Donnerstagsgottesdienste trafen wir uns vor Kurzem zu einem Kaffee, um uns besser kennenzulernen. Eine gefreute Sache.

Das Rosenkranzgebet ist ein Beitrag für eine lebendige Pfarrei. Herzliche Einladung zum Gebet, jeweils am Mittwochabend um 17.30 Uhr in der Kirche.

Die Rosenkranzgruppe



Ein Garten, der Freude schenkt!

Der Garten vor dem Pfarrhaus und die Rosenbeete um die Kirche blühen immer wieder in voller Pracht. Das Gartenfeld vor dem Pfarrhaus erfreut viele Menschen mit verschiedenen blühenden Blumen vom Frühling bis in den Herbst hinein.

Liebe Ursula, lieber Othmar, herzlichen Dank für euren wertvollen Einsatz im Pfarrgarten. Ihr macht damit vielen Menschen eine grosse Freude.



VORANZEIGEN

Anlässe im Monat August

Ökumenische Segensfeier zum Schulanfang, Sonntag, 13. August, 10 Uhr, in der ref. Kirche, Feier für alle Generationen.

Kräutersträussebinden für das Fest Mariä Himmelfahrt, Montag, 14. August, 18.30 Uhr, im Regenbogensaal. Gerne auch eigene Kräuter aus dem Garten mitbringen.

Mariä Himmelfahrt, Eucharistiefeier, Dienstag, 15. August, 9 Uhr, in der kath. Kirche.

Ministrantenaufnahme, Sonntag, 20. August, 11.15 Uhr, in der kath. Kirche, zusammen mit der Missione.

Sekretariat/Vermietungen:

Claudia Wolf
Muttenzerstrasse 15, 4133 Pratteln
061 821 52 63, info@rkk-pratteln-augst.ch
www.rkk-pratteln-augst.ch
Matthias Walther, Gemeindeleitung
Tel. 061 821 52 42, 079 266 72 00
Andreas Bitzi, Priester, Tel. 061 599 14 56
Isabel Minck, Sozialberatung
Tel. 077 276 10 12
Assunta D'Angelo, Jugendarbeit/ökum.
Kinderchor, Tel. 076 509 68 72
Patricia Godena, Jugendarbeit

Nadja Scalia, Pfarreimitarbeiterin, Tel. 079 832 59 64 Notfall-Tel.: 077 496 53 50 Sakristan: Aimé Ofounou, 078 846 44 35

Tel. 079 305 33 40

Verwaltung: Daniela Blauenstein Tel. 061 821 29 83

Hauswartinnen: Pratteln: Maria Markaj Tel. 077 204 64 47 Ökum. Kirchenzentrum Romana: Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86 romana@rkk-pratteln-augst.ch

AGENDA

Samstag, 29. Juli
18.00 Eucharistiefeier, Romana
Sonntag, 30. Juli
10.00 Eucharistiefeier, Kirche
11.15 Santa Messa, Kirche
Mittwoch, 2. August
17.30 dt. Rosenkranz, Kirche
Donnerstag, 3. August
9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Samstag, 5. August
18.00 Eucharistiefeier, Romana

JZ: Paul Schilter

Sonntag, 6. August

10.00 Eucharistiefeier, Kirche11.15 Santa Messa, Kirche

Dienstag, 8. August 14.30 ökum. Dienstagstreff, Saal

Mittwoch, 9. August

17.30 dt. Rosenkranz, Kirche **Donnerstag, 10. August**

9.30 Eucharistiefeier, Kirche

MITTEILUNGEN

Kollekten

29./30. Juli: Schweizer Berghilfe 5./6. August: Oesa – Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende – Basel

Öffnungszeiten Sekretariat

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Sekretariat vom 31. Juli bis 11. August aufgrund von Ferienabwesenheiten so-

PASTORALRAUM HARDWALD AM RHY

Muttenz



Der Spatz wünscht zum letzten Male allen einen frohen Sommer.

Nach 27 Jahren verabschiedet sich der Pfarreispatz

Im Januar 1996 erschien der erste Muttenzer Pfarreispatz. Während dieser 27 Jahre hat sich der Pfarreispatz verändert und entwickelt. Unzählige Artikel zum Pfarreigeschehen, zu aktuellen Themen, über aktive Pfarreipersonen, über Vereine und Gruppierungen über kirchliche Feste, über Aktivitäten in der Pfarrei, über Jubiläen, über Klöster, und und und sind erschienen.

Viele verschiedene Autorinnen und Autoren waren immer wieder bereit, einen Artikel zu verfassen, so dass spannende und vielfältige Nummern erscheinen konnten.

Abschied und Verabschiedung

Unser letzter, langjähriger Redaktor, Claus Perrig, hat sich nun schweren Herzens entschlossen, seine Arbeit für den Pfarreispatz zu beenden.

Aus diesem Grunde haben sich der Kirchgemeinderat und das Seelsorgeteam entschieden, die Produktion des Pfarreispatzes einzustellen und nur noch bei Bedarf, je nach Dringlichkeit eines Themas, eine Sonderausgabe zu verfassen.

Ein grosses Dankeschön an Claus Perrig und das Redaktionsteam

Claus Perrig hat vielen Menschen durch seine Artikel ein Gesicht gegeben. Herzlichen Dank, Claus, für deinen grossen Einsatz zugunsten des Pfarreispatzes und unserer Pfarrei. Ein grosses Dankeschön geht auch auch an die langjährige Spatzenzeichnerin Manuela Felippi, an die Verfasserin der unzähligen Rätsel, Susanne Raich, und an die restlichen Redaktionsmitglieder Franziska Baumann und Pfarrer René Hügin, die auch immer wieder mit Textbeiträgen zum Gelingen des Pfarreispatzes beigetragen haben, an Felix Wehrle, der uns mit seiner grossen Presseerfahrung im Redaktionsteam unterstützt hat, und nicht zuletzt auch an alle Redaktionsmitglieder der ersten Stunde. Franziska Baumann

MITTEILUNGEN

Wir nehmen Abschied

von Peter Waldvogel, geb. 1953. Gott schenke ihm den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

Spatzengezwitscher von Claus Perrig (Nr. 3/29. November 2007)

Aus der Geschichte ...

In der ersten Nummer konnte man zur Entstehung des Pfarreispatzes lesen: «Schon seit Langem haben der Kirchgemeinderat, der Pfarreirat und die Seelsorger den Gedanken eines eigenen Informationsblattes reifen lassen. Heute liegt der erste Pfarreispatz vor Ihnen, liebe Leser und Leserin. Er ist eine Gemeinschaftsproduktion für die Gemeinschaft der Römisch-katholischen Kirche Muttenz. Niemand ist von diesem Miteinander ausgeschlossen.» Der Pfarreispatz wolle zeigen, was eine Ortskirche ist, darum heisst es weiter: «Er wird herumfliegen, entdecken, aushorchen und so über das Pfarreileben berichten. Als frecher Spatz wird er auch unbequeme Fragen

Es wird wieder gejasst in unserer Pfarrei

Ab September wird in unserer Pfarrei wieder gejasst. Wir freuen uns sehr, dass jassbegeisterte Personen wieder die Möglichkeit erhalten, jeweils einmal pro Monat im Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53, zu jassen. Ingrid Bürgin, Wirtin im Restaurant Schützenhaus in Muttenz, und ebenfalls jassbegeistert, wird das Jassen durchführen und begleiten. Es freut uns sehr, dass wir Ingrid Bürgin für unsere Idee begeistern konnten. Reservieren Sie sich die folgenden Daten, jeweils dienstags, 14.00 Uhr: 14. September, 24. Oktober, 7. November, 12. Dezember. Weitere Daten und genaue Informationen folgen rechtzeitig.

Stein für Stein – Mitbauen an der gesunden Zukunft für Kinder in Palästina!

In diesem Jahr blickt das Kinderspital Bethlehem auf 70 Jahre erfolgreiches Wirken in der Region Bethlehem zurück. Zehntausende palästinensische Kinder finden dort jedes Jahr medizinische Hilfe. Das alles ist nur möglich durch die grosszügige Unterstützung und vor allem durch die jährliche Weihnachtskollekte.

Noch immer ist die politische Situation im Heiligen Land angespannt. Mauern, Grenzen und Streit sind schwer zu ertragen. Inmitten dieser Schwierigkeiten ist das Kinderspital eine Oase der Hoffnung. Alle Kinder erhalten dort medizinische Hilfe, ungeachtet der Religion oder Herkunft.

Begegnung mit der Leiterin des Kinderspitals

Dr. Hiyam Marzouqa wird am Wochenende vom 2. und 3. September bei uns über das Kinderspital Bethlehem berichten. Sie ist die medizinische Leiterin des Spitals und in Bethlehem geboren. Am Samstag findet ein Impuls für Kinder und Jugendliche statt, und in den Pfarreigottesdiensten berichtet Dr. Hiyam Marzouqa über das Spital. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst laden wir alle, die möchten, zum Mittagessen ins Pfarreiheim ein, dort können Sie auch Dr. Hiyam Marzouqa begegnen. Informationen folgen.

Pfarreileitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr Tel. 061 465 90 20

Sekretariat

Franziska Baumann Tel. 061 465 90 20 pfarramt@rkk-muttenz.ch

Sekretariat und Jugendarbeit

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55 marco.guerber@rkk-muttenz.ch

$\ddot{O}ffnungszeiten$

Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr Tramstrasse 55, 4132 Muttenz www.rkk-muttenz.ch

Familienpastoral

Romy Lötscher-Kissling Tel. 079 670 74 54 romy.loetscher@rkk-muttenz.ch Do ganzer Tag

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39 arjan.qesja@rkk-muttenz.ch

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15

AGENDA

Samstag, 29. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Nicola Patuto, Gebet für Elisabeth und Medard Venetz

Sonntag, 30. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Kurt und Pia Schweizer Kollekte für den immer wieder wunderschönen Blumenschmuck in unserer Kirche

Montag, 31. Juli

17.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 3. August

9.00 Rosenkranzgebet9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 5. August

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Thresimma Pacheril

Sonntag, 6. August

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Kollekte für den Ökumenischen Seelsorge- und Beratungsdienst für Asylsuchende in der Region Basel. Der Seelsorgedienst hat diverse Aspekte: Erstkontakte herstellen, zuhören, Gespräche führen, Krisen auffangen, beten, religiöse Rituale begleiten, Vernetzung zu Kirchen und Moscheen

Donnerstag, 11. August

9.30 Eucharistiefeier

Freitag, 12. August

9.00 Rosenkranzgebet

9.30 Eucharistiefeier

Tutte le Sante Messe vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden, Muttenz, Pratteln/Augst